



MFA+ PROGRAMM 2022

AB 09.06.2022 IM KINO

BLANCHE GARDIN

LÉA SEYDOUX

BENJAMIN BIOLAY

FRANCE

EIN FILM VON
BRUNO DUMONT



FESTIVAL DE CANNES
COMPETITION
2021 OFFICIAL SELECTION

FRANCE

Paris: Starjournalistin France de Meurs ist schwer beschäftigt mit ihrem Leben als Talkshow-Moderatorin, Kriegs-reporterin, Mutter und Ehefrau. Nach einem Auto-unfall, bei dem sie einen Rollerfahrer verletzt, gerät ihre wohl geordnete Welt außer Kontrolle. France kämpft gegen die Abwärtsspirale an, aber ihre absurden Versuche enden damit, dass sie fast alles verliert. Aber France de Meurs ist nicht umsonst France de Meurs. Sie fängt ganz von vorne an – diesmal mit viel Ironie und einem Augenzwinkern.

Léa Seydoux (JAMES BOND 007: SPECTRE, BLAU IST EINE WARME FARBE) be-weist im neuen Film des preisgekrönten Regisseurs Bruno Dumont (KINDKIND, DIE FEINE GESELLSCHAFT, L'HUMANITÉ, DAS LEBEN JESU) erneut, dass sie viel mehr kann, als das Bond-Girl an der Seite eines starken Mannes zu sein. Ihre France de Meurs ist eine moderne Frau und eine Kämpferin, die sich nicht vom Leben unterkriegen lässt, sondern selbstbewusst und mit Charme allen, die gegen sie sind, demonstrativ „den Mittelfinger“ zeigt. FRANCE erzählt mit viel absurdem Witz, wie schnell man in einen Abgrund fallen kann – und wie man stärker wieder aus ihm auftaucht.

Neben Superstar Léa Seydoux glänzen Juliane Köhler (NIRGENDWO IN AFRIKA, AIMÉE & JAGUAR, ZWEI LEBEN) und der vor allem als Sänger bekannte Benjamin Biolay in der geistreich-pointierten Komödie, die ihre Premiere im Wett-bewerb der 74. Ausgabe der Internationalen Filmfestspiele von Cannes feierte.

Ein Film von Bruno Dumont · Frankreich 2021 · Mit Léa Seydoux, Juliane Köhler, Benjamin Biolay, Blanche Gardin · 133 Min. · dtF, OmU





COP SECRET

Bússi und Hörður sind die coolsten Supercops Reykjavíks: Sie sind superschnell, superstark und vor allem supermännlich – zumindest, wenn man sie fragt. Zusammen ermitteln die beiden in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft ... Boom!

Toxische Männlichkeit, Frauenfußball, Bankraub in einem – und dann noch lustig? Die Isländer können einfach alles! Die vor Anspielungen auf die Actionwelt der Achtzigerjahre strotzende Polizeithriller-Parodie ist das Langfilm-Regiedebüt von Hannes Þór Halldórsson, ansonsten Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft. Mit auf dem Platz und jetzt im Film: sein ehemaliger Teamkollege Rúrik Gíslason (in Deutschland vor allem durch „Let’s Dance“ bekannt). COP SECRET feierte im Wettbewerb des 74. Locarno Film Festivals seine Weltpremiere, war Eröffnungsfilm bei den Nordischen Filmtagen Lübeck und war der erfolgreichste lokale Kinostart aller Zeiten in Island.

Ein Film von Hannes Þór Halldórsson
Island 2021

Mit Rúrik Gíslason, Egill Einarsson, Björn Hlynur Haraldsson
98 Min. · dtF, OmU



PETER VON KANT

Peter von Kant (Denis Ménochet), einst ein großer Regisseur, mittlerweile über seinem Zenit, wankt liebend, leidend, schreiend, saufend und singend durch sein Kölner Atelier. Über Sidonie (Isabelle Adjani), ein Filmstar und viele Jahre seine Muse, lernt Peter den jungen, schönen Amir kennen und verliebt sich auf der Stelle in den Schauspieler. Genauso schnell, wie die leidenschaftliche Affäre zwischen den beiden entsteht, endet sie auch wieder – als Amir durch Peter berühmt geworden ist. Amir verspottet, demütigt und betrügt Peter, wodurch dieser einer Zerstörungssucht verfällt, die nicht zuletzt seine Mutter (Hanna Schygulla) und seinen letzten treuen Begleiter Karl trifft ...

1972 entstanden, gilt **DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT** als eines der ersten ganz großen Meisterwerke von Rainer Werner Fassbinder. 2022 eröffnete François Ozons Neuinterpretation und Hommage **PETER VON KANT** die Berlinale. Ozon (**8 FRAUEN**) folgt der ursprünglichen Konstellation und Handlung Punkt für Punkt, doch tauscht er die drei lesbischen Frauen (eine davon im Original von Hanna Schygulla gespielt) gegen drei Männer aus. Darüber hinaus ähnelt die Hauptfigur Peter, von Ménochet in einem physischen und schauspielerischen Kraftakt porträtiert, in seinem Äußeren, Verhalten und Kokainkonsum stark dem Rainer Werner Fassbinder der 1970er-Jahre. **PETER VON KANT**: Ein Tribut ans Kino, die 70er und einen der größten Regisseure aller Zeiten!

„Ein intensives, elegantes Kammerspiel voller Liebe, Sex und Leidenschaft!“ – kinokino

Ein Film von François Ozon
 Mit Denis Ménochet, Isabelle Adjani,
 Hannah Schygulla
 Frankreich 2022
 95 Min. · dtF, OmU





CHECKER TOBI UND DER UNSICHTBARE SCHATZ

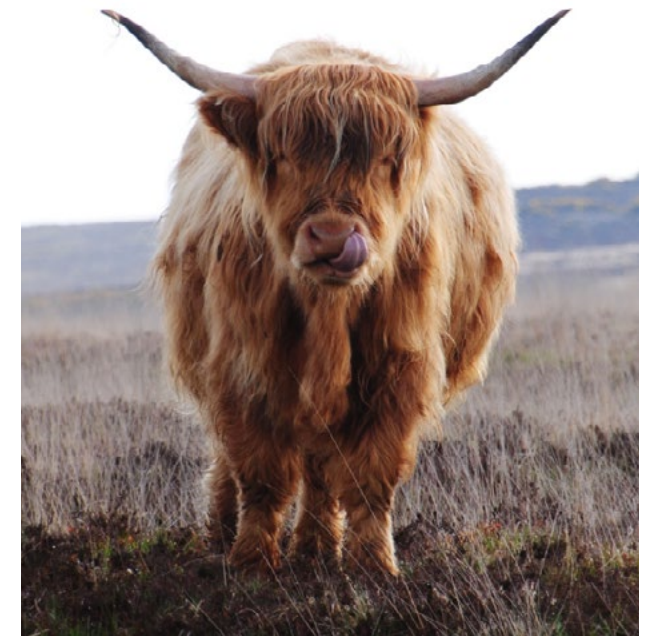
Nach dem riesen Erfolg des ersten Kinofilms und vielen Corona-bedingten Komplikationen bei den Dreharbeiten kommt nächstes Jahr endlich das neue Abenteuer des beliebten Kika-Moderators „Checker Tobi“ in die deutschen Kinos!



BACHMANN & FRISCH*

Der neue Film von Margarethe von Trotta mit Roland Zehrfeld als Max Frisch und Vicky Krieps als Ingeborg Bachmann – der Spielfilm handelt von ihrer komplizierten und leidenschaftlichen Beziehung sowie dem Leben der beiden Lyriker, die zu den bedeutendsten Deutschlands gehören.

* in Zusammenarbeit mit Alamode Film



WANN KOMMST DU MEINE WUNDEN KÜSSEN

Alexander Fehse, Bibiana Beglau und Godehard Giese im neuen Film von Hannah Doose! Das spannende Drama erzählt von Maria, Filmregisseurin aus Berlin, die ans Sterbebett ihrer Schwester zurück in ihre Heimat im Schwarzwald kehrt. Dort muss sie nicht nur dem Tod ins Auge blicken, sondern sich auch mit ihrer ehemaligen besten Freundin auseinandersetzen – die mittlerweile mit ihrer einstigen großen Liebe verheiratet ist.



www.mfa-film.de

MFA+ FilmDistribution e.K. · Bismarckplatz 9 · 93047 Regensburg
Tel. 0941/586 2462 · Fax 0941/586 1792 · info@mfa-film.de

Unsere Disposition:

DIE FILMAGENTINNEN

www.filmagentinnen.de